



Endlich
Wahrheit und Klarheit
über Ochrana und Tscheka



A. T. Wassiljew:
OCHRANA

332 Seiten, 47 Abbildungen. Geh. RM. 8.—, geb. RM. 11.—. 3.—5. Tsd.

Eine amerikanische, englische, italienische und spanische Ausgabe in Vorbereitung



Glänzende Besprechungen:

Der Präsident des Landesgerichtes in Wien, *Dr. Aichinger* schreibt: „Ich wollte erst einen Blick in das Buch tun. Aus dem Blicke wurde eine spannende Lektüre. Ich konnte das Buch, einmal begonnen, nicht mehr weglegen. Man fühlt sich in das Mittelalter versetzt, wenn man von den geheimen, unterirdischen, höchst gefährlichen Konspirationen liest.“

„*Hamburger Anzeiger*“: „Das Werk behielt seinen politischen und historischen Wert, auch wenn seine innere Spannung nicht so groß wäre. So aber ist diese wirklich so übermächtig, daß man vergißt, danach zu fragen, ob die Geschichte der Ochrana in Ursprung und Zweck, in Absicht und Tat immer wirklich so war, wie sie sich in dem Kopfe dieses Mannes malte.“

„*Germania*“, *Berlin*: „Spannend geschrieben, leuchtet das Buch hinter die Kulissen der russischen Emigration. Als Beitrag zur Geschichte der russischen Revolution verdient das Buch gelesen und verwertet zu werden.“

„*Rheinisch-Westfälische Zeitung*“, *Essen*: „Was man in diesem Bande erfährt ist sehr interessant. Eine wahrhaft lebhaft packende Fülle von Begebenheiten wurde hier zusammengeballt zum Bilde über die Ochrana und ihre Nachfolgerin die Tscheka.“

„*Basler Nachrichten*“: „Es ist ein großes Verdienst des Amalthea-Verlages, daß er das höchst instruktive Buch, das ein historisches Dokument darstellt, herausgebracht hat. Eine ganze Reihe von hochinteressanten und bisher unbekanntem Enthüllungen. Ein sehr instruktives und treffliches Buch, das nur bestens empfohlen werden kann.“

Georg Popoff



A M A L T H E A - V E R L A G